



Pressemitteilung

Oktober 2007

Unternehmensgruppe Herkules investiert 65 Millionen Euro in Hotelimmobilien

- **Gesucht sind Hotels mit Konzept**
- **Langfristige Pachtverträge bevorzugt**

Hamburg, 1. Oktober 2007 – Die Unternehmensgruppe Herkules baut ihr Engagement in deutschen Hotelimmobilien weiter aus. In diesem Jahr hat der Immobilieninvestor bereits vier Hotels mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von rund 65 Millionen Euro gekauft.

Die neuerworbenen Hotels - das NH Hotel Hamburg-Horn, das Ibis Hotel Offenbach, das Hotel Atrium in München und das Novotel Krefeld - sind Tagungs- und Eventhotels in ausgezeichneter Lage und werden von renommierten Betreibern schon seit mehreren Jahren erfolgreich bewirtschaftet.

„Deutschland bleibt ein starker Markt für Hotelimmobilien“, erklärt René Ravn, Geschäftsführender Gesellschafter der Unternehmensgruppe Herkules: „Das gilt auch für B-Standorte. Hotelkonzept und das Entwicklungspotenzial des Standorts sind dabei die entscheidenden Erfolgsfaktoren.“ Vor allem in Städten mit mehr als 100.000 Einwohnern und der Nähe zu Ballungszentren fanden sich interessante Objekte.

Wichtig für ein Hotelinvestment ist für die Unternehmensgruppe Herkules die Zusammenarbeit mit einem erfahrenen Betreiber, mit dem ein langfristiger Pachtvertrag abgeschlossen werden kann. „Im Gegensatz zu Managementverträgen bringen Pachtverträge den Investoren mehr Sicherheit“, so Ravn: „Das Risiko des Hotelbetriebs trägt der Betreiber und für den Investor sind die Erträge während der Pachtzeit gut kalkulierbar.“